

[6077.] **Interessante Brochüren.**

**Azeglio**, die jüngsten Ereignisse in der Romagna. Nach dem Italienischen. Gr. 8. 15 Ngr ord. mit 1/3.

Die geistvollste Schrift über die politischen Verhältnisse Italiens und speciell des Kirchenstaates. Dieselbe dürfte gerade in gegenwärtiger Zeit von besonderem Interesse sein.

Actenmäßiger Bericht über die erste Versammlung deutscher Schriftstellerinnen. Herausgegeben von den Secretairinnen. 8. 15 Ngr ord. mit 1/3.

Eine von gewandter Feder verfasste Satyre auf die deutschen Schriftstellerinnen. Den Beifall, den die „Diogena von Gräfin S. P.“ gefunden, wird auch diesem Schriftchen, das leider erst am Schlusse des v. J. versandt werden konnte, viele Leser zuwenden.

Von beiden Brochüren gebe ich auf 6 abgesetzte Expl. ein Freierpl. und gegen baar 50%. Leipzig, August 1847.

Ergebenst  
**Wolfgang Gerhard.**

[6078.] **Original-Ausgabe für Deutschland.**

So eben versandte ich als Rest den 7. Band von:

Thiers, Histoire du Consulat et de l'Empire.  
Thiers, Geschichte des Consolats und des Kaiserthums.

Die Ausgaben mit und ohne Kupfer.  
Leipzig, den 6. August 1847.

**J. V. Meine.**

[6079.] Bei **Wilh. Engelmann** in Leipzig ist soeben erschienen und pro Novitate versandt:

**Memoiren und Actenstücke**

aus

**Galizien.**

im Jahre 1846.

Gesammelt

von

einem Mähren.

8. brosch. 1 1/4 fl.

Inhalt.

- 1) Anzeige des Pfarrers von Niedzwied an das Wisniezer Strafgericht in Betreff der am 21. Febr. 1846 daselbst begangenen Raub- und Mordthaten.
- 2) Die galizischen Ereignisse und die österreichische Presse.
- 3) Verhandlungen der galizischen Landstände in den Jahren 1843, 1844 und 1845 in Betreff der Reform der bäuerlichen Verhältnisse.
- 4) Betrachtungen über den socialen Zustand in Galizien.
- 5) Die galizischen Regierungsbehörden nach den blutigen Ereignissen von 1846.
- 6) Tarnow am 19., 20. und 21. Februar 1846.
- 7) Die von 107 Gutsbesitzern unterzeichnete und dem außerordentlichen Hofcommissar Grafen Stadion übergebene Bittschrift im Juni 1846.
- 8) Ein von mehreren Mitgliedern des letzten Landtages, nach den jüngsten Vorfällen, der galizischen Regierung eingereichter Vorschlag, die gänzliche Reform der Unterthanen-Verhältnisse betreffend.
- 9) Anhang.

[6080.] **Zur Nachricht.**

Die uns so zahlreich zugekommenen Bestellungen auf die in unserm Verlage erschienene Schrift:

**Die öffentlichen und heimlichen prostituirten Frauenzimmer und die Prostitution im Allgemeinen.**

Nebst

Vorschlägen zur Verminderung der Prostitution, zur Bekämpfung der überhand nehmenden syphilitischen Krankheiten und einem die Prostitution betreffenden Polizeireglement.

Von **J. V. Mey,**

Ober-Polizeicommissair zu Mans.

Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von **L. S.**

sind sämmtlich bereits den 6. August expedirt.

Wir bitten um fernere recht thätige Verwendung für diese in Bezug auf Sanitätspolizei überaus wichtige Schrift, die in unserer Ausgabe in ausgezeichnete Bearbeitung und eleganter Ausstattung geboten wird.

Leipzig, den 9. August 1847.

**Köfpling'sche Buchhandlung.**

[6081.] So eben erschien und wurde bereits an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt: „Kritik des Völkerrechts, nach dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft, von Carl Baron Kaltenborn von Strachau, Doctor und Docent der Rechte an der Königl. Univers. zu Halle. 20 1/2 Bogen. 8. brosch. Preis 1 1/2 fl ord.“

Dieses treffliche Werk zerfällt in 6 Abtheil. oder Kapitel, und zwar:

- 1) Allgem. Einleitung.
- 2) Grundzüge einer kritischen Literatur-Gesch. des Völkerrechts.
- 3) Die Quellen u. d. Wissenschaft des Völkerrechts.
- 4) Die obersten Prinzipien des Völkerrechts.
- 5) Systematik des Völk.-Rechts und
- 6) Die Lügner des Völk.-Rechts und empfehle ich dasselbe Ihrer gefälligen Beachtung.

Leipzig, 9/8. 47.

Achtungsvoll

**Gustav Mayer.**

[6082.] **Cassel, 3. Aug. 1847.**

In unserm Verlage sind so eben erschienen: Viaduct über das Baunathal auf der Main-Weser- und Friedrich-Wilhelms-Nordbahn bei Geutershausen, gez. von Müller, lith. von Ammon. Tondruck. 1 Fuß hoch und 1 1/2 Fuß breit. — 20 Ngr.

Große Fuldaabücke auf der Friedrichs-Wilhelms-Nordbahn bei Geutershausen. gez. v. Müller, lith. v. Ammon. Tondruck. 1 Fuß hoch und 1 1/2 Fuß breit. — 20 Ngr.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, wollen gefl. à Cond. verlangen; da wir unverlangt hiervon nichts versenden.

**G. E. Vollmann's Kunsth.**

[6083.] In unserm Verlage erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt: Studien u. Kritiken im Gebiete des Preussischen, Römischen und Deutschen Rechts. Beiträge zur Gesetzkreivision von Gust. Lenz. gr. 8. geh. 1 1/2 fl ord., 1 fl 4 Sgr netto.

Wir bitten gef. zu verlangen und um recht thätige Verwendung.

Greifswald, im August 1847.

**Gerwig & Droyfen.**

[6084.] Als Fortsetzung

wurde heute versandt:

Neueste

**Erdbeschreibung**

und

Staatenkunde

oder

geographisch-statistisch-historisches Handbuch.

Von

**Dr. F. S. Ungewitter.**

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Vierte und fünfte Lieferung.

à Pief. 5 Ngr mit 40%.

Diejenigen Handlungen, welche uns ihren Bedarf noch nicht angegeben haben und daher bei dieser Fortsetzung nicht berücksichtigt werden konnten, wollen möglichst bald verlangen.

Dresden, d. 30. Juli 1847.

**Adler & Dietze.**

[6085.] Im Laufe des vergangenen Jahres versandte ich à Cond. einzelne Theile von: „Albéri relazioni degli ambasciatori. pro complet mit 12 1/2 fl, 22 fl. 42 fr. no. berechnet.“

Von einer der verehrl. Handlungen wurde ein Band, nämlich Serie III. vol. I. behalten. Da ich jedoch nicht genau ermitteln kann, von wem, so bitte ich ergebenst um baldige Bestellung der Continuation, oder andern Falls um Remission des fragl. einzelnen Bandes, der ohnedem Niemand nützen kann, mir aber das ganze Werk defect macht.

München, den 4. August 1847.

**G. Franz.**

[6086.] Kürzlich wurde versendet:

**F. C. Schlosser's**

**Weltgeschichte**

für das

deutsche Volk.

Unter Mitwirkung des Verfassers bearbeitet von **Dr. G. L. Kriegel.**

Zweiter unveränderter Abdruck.

17. 18. Heft.

gr. 8. br. Preis pro Heft: 4 Sgr oder 18 kr. rh.

Diejenigen Handlungen, welche indessen noch gar nicht oder nur ungenügend die Rechnung 1846 saldirt haben, wollen es lediglich sich selbst zuschreiben, daß sie bei der Expedition übergangen worden sind und ihre Verlangzetteln stillschweigend zurückgelegt werden.

Frankfurt a/M., d. 28. Juli 1847.

**F. Varrentrapp's Verlag.**